Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 20.11.2026, 07:00 Uhr

Einzelne Windböen auf den Inseln; in den Nächten Frost- und Glättegefahr, stellenweise mit Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Tiefdruckgebiete über dem Baltikum lenken zunehmend kalte Polarluft in den Norden Deutschlands.

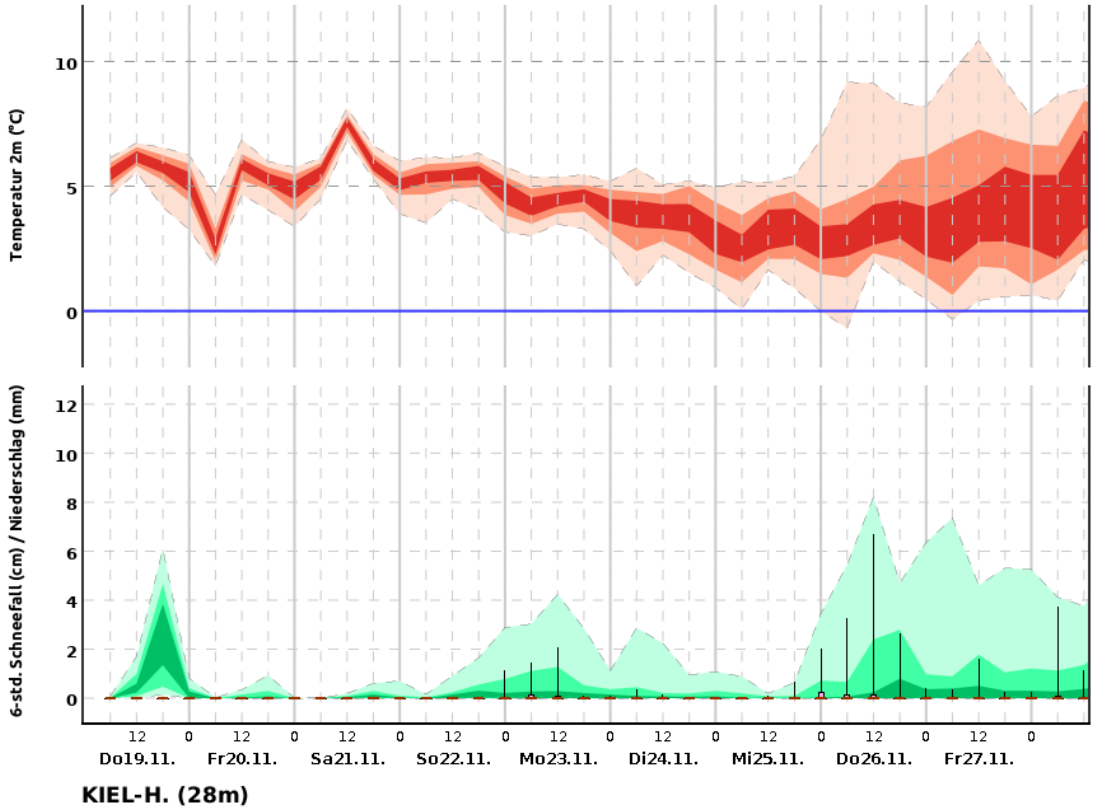
WIND:
Am Freitag und in der Nacht zum Samstag auf den Nordfriesischen Inseln und auf Helgoland zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord.
Am Samstag auf Helgoland Windböen aus Nordwest, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch auf den restlichen Nordseeinseln

FROST/GLÄTTE:
AM Freitagmorgen und in der Nacht zum Samstag im Binnenland gebietsweise Frost bis -4 Grad, dabei teils Glättegefahr durch überfrierende Nässe oder Reif. Freitagfrüh im Norden von Schleswig-Holstein auch kurzzeitig gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.
In der Nacht zum Sonntag lokal leichter Frost und vereinzelt Glätte.

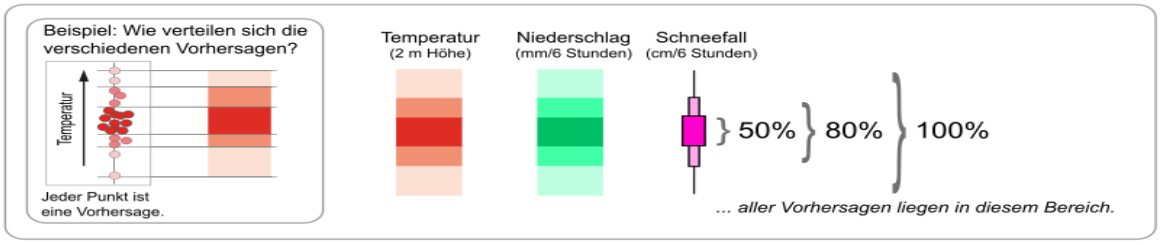
NEBEL:
In den kommenden Nächten stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise
Besonderheiten: insbesondere im Binnenland

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 20.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Karsten Kürbis